

TOP 4 ÖPNV-A

Anlage 1

Wir sind das neanderland

Postanschrift: Kreisverwaltung Mettmann · Postfach · 40806 Mettmann



Kreis Mettmann

Der Landrat

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR
Abteilung SPNV Wettbewerb/Planung
Herrn Georg Seifert
Augustastr. 1
45879 Gelsenkirchen

Kämmerei
ÖPNV

Ihr Schreiben
Aktenzeichen 20-32 / Be
Datum 08.07.2019

Auskunft erteilt Herr Beckmann
Zimmer 1.210
Tel. 02104_99_ 1413
Fax 02104_99_ 841413
E-Mail marcel.beckmann@kreis-mettmann.de

Bitte geben Sie bei jeder
Antwort das Aktenzeichen an.

**Verspätungen und Ausfälle auf den Linien S8 und S68 im Kreis Mettmann;
hier: erneute kritische Berichterstattung in der Tagespresse**

Sehr geehrter Herr Seifert,

unter Bezugnahme auf den in den letzten Monaten in o.g. Angelegenheit erfolgten Schriftwechsel habe ich vor einigen Tagen in der Tagespresse lesen müssen, dass es auf der S-Bahn zwischen Erkrath und Düsseldorf im Berufsverkehr erneut zu Kapazitätsengpässen gekommen sei. Ursächlich dafür seien Ausfälle auf der S68 durch Baumaßnahmen am Bahnsteig. Über die Hintergründe dieses Presseartikels und die ihm zugrundeliegenden Vorkommnisse hatte Sie Herr Beckmann bereits per Mail informiert.

Ihr Angebot, mit DB Regio nochmals Gespräche zu den Einschränkungen zu führen und geeignete Maßnahmen einzufordern, unterstütze ich ausdrücklich. Gleiches gilt für eine verbesserte Abstimmung von planmäßigen Baumaßnahmen zu Zeiten reduzierter Fahrzeugkapazitäten auf den betroffenen Strecken.

Ziel sollte es sein, die Bemühungen von DB Regio kritisch zu begleiten und – wenn nötig – die VRR-seitig erforderlichen Handlungen vorzunehmen, um für eine nachhaltige Verbesserung der, für die Fahrgäste nicht zufriedenstellenden Situation zu sorgen. Beispielsweise könnte das Unternehmen im Bedarfsfall kurzfristig Schienenergänzungs- bzw.-ersatzverkehre einrichten.

...

Dienstgebäude
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann
(Lieferadresse)
Telefon (Zentrale)
02104_99_0
Fax (Zentrale)
02104_99_4444

Homepage
www.kreis-mettmann.de
E-Mail (Zentrale)
kme@kreis-mettmann.de

Besuchszeit
8.30 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Straßenverkehrsamt
7.30 bis 12.00 Uhr und
Do. von 14.00 bis 17.30 Uhr

Konten
Kreissparkasse Düsseldorf
IBAN: DE 69 3015 0200 0001 0005 04
SWIFT-BIC: WELADED1KSD
Postbank Essen
IBAN: DE93 3601 0043 0085 2234 38
SWIFT-BIC: PBNKDEFF

Bitte halten Sie mich über die in nächster Zeit entlang der S8/S68 ggfls. anstehenden Bau-
maßnahmen auf dem Laufenden, um diese vor Ort frühzeitig kommunizieren zu können.
Ferner lasse ich mich von Ihnen gern über die zwischen dem VRR und DB Regio infolge
dieser Baumaßnahmen abgestimmten Schritte zur Gewährleistung einer möglichst hohen
Betriebsqualität informieren.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung



Martin M. Richter

Kreisdirektor



Wir sind das neanderland

Postanschrift: Kreisverwaltung Mettmann · Postfach · 40806 Mettmann

Stadt Erkrath
 Fachbereich Tiefbau, Straße, Grün
 - Straßenverkehrsbehörde -
 Schimmelbuschstraße 11-13
 40699 Erkrath

Kämmerei
 ÖPNV

Ihr Schreiben E-Mail vom 08.07.2019
 Aktenzeichen 20-32 / Be
 Datum 22.07.2019

Auskunft erteilt Herr Beckmann
 Zimmer 1.210
 Tel. 02104_99_ 1413
 Fax 02104_99_ 841413
 E-Mail marcel.beckmann@kreis-mettmann.de

Bitte geben Sie bei jeder
 Antwort das Aktenzeichen an.

**Verspätungen und Ausfälle auf den Linien S8 und S68 im Kreis Mettmann;
 hier: Antrag der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Ratsfraktion Erkrath zur Taktverdichtung auf der
 Buslinie 734**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der vergangenen Woche informierten Sie mich – im Vorgriff auf die anstehenden Beratungen in der Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt und Verkehr am 03.09.2019 – über einen Antrag der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, in dem eine Taktverdichtung auf der Linie 734 zwischen Erkrath und Düsseldorf gefordert wird. Begründet wird dies mit Schlechtleistungen auf den S-Bahnlinien S8/S68.

Zu den in Rede stehenden Situationsbeschreibungen über Fahrtenausfälle, Verspätungen und Kapazitätsengpässe der Fahrzeuge steht mein Haus bereits seit Anfang 2019 regelmäßig mit dem VRR und der Stadt Erkrath in Kontakt. Die durch den VRR zwischenzeitlich erfolgte Abmahnung der DB Regio NRW zeigt die Ernsthaftigkeit der Situation auf. Gemeinsames Ziel ist es, den Fahrgästen einen attraktiven und zugleich zuverlässigen Schienenpersonennahverkehr (SPNV) anzubieten. Nach meiner festen Überzeugung ist es aber gerade nicht Aufgabe der kommunalen Verkehrsunternehmen, Schlechtleistungen im SPNV durch dauerhafte Angebotsausweitungen im Busliniennetz zu kompensieren. Diese Auffassung wird auch von der Stadt Düsseldorf und der Rheinbahn als betriebsführendes Unternehmen auf der Linie 734 geteilt.

Die in dem Antrag genannte Buslinie 734 übernimmt lokale Verbindungs- und Erschließungsaufgaben in Düsseldorf mit dichter Haltestellenabfolge und verbindet die Landeshauptstadt mit Alt-Erkrath. Sie ist in ihrer Funktionalität daher kaum geeignet, eine echte Alternative zur S8/68-Bedienung zu bieten.

Dienstgebäude
 Düsseldorfer Str. 26
 40822 Mettmann
 (Lieferadresse)
 Telefon (Zentrale)
 02104_99_0
 Fax (Zentrale)
 02104_99_4444

Homepage
www.kreis-mettmann.de
 E-Mail (Zentrale)
kme@kreis-mettmann.de

Besuchszeit
 8.30 bis 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Straßenverkehrsamt
 7.30 bis 12.00 Uhr und
 Do. von 14.00 bis 17.30 Uhr

Konten
 Kreissparkasse Düsseldorf
 IBAN: DE 69 3015 0200 0001 0005 04
 SWIFT-BIC: WELADED1KSD
 Postbank Essen
 IBAN: DE93 3601 0043 0085 2234 38
 SWIFT-BIC: PBNKDEFF

Der aktuell vorgehaltene 60'-Takt stellt ein nachfragegerechtes Angebot dar, welches dem tatsächlichen Fahrgastaufkommen entspricht und gleichzeitig die Forderung nach einem wirtschaftlichen Linienbetrieb erfüllt. Durch die im Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN geforderte Ausweitung des Fahrtenangebotes auf der Linie 734 würden den Städten Düsseldorf und Erkrath sowie der Rheinbahn AG zusätzliche finanzielle Belastungen entstehen, obwohl diese die Schlechtleistungen im SPNV nicht zu verantworten haben. Hier sollte klar das Verursacherprinzip greifen.

Daher halte ich den an mich herangetragenen Wunsch, wegen der Schlechtleistungen im S-Bahnverkehr das Fahrtenangebot der Linie 734 (als „Notlösung“) auszuweiten, für nicht zielführend bzw. verursachergerecht.

Aus den vorgenannten Gründen habe ich den VRR gebeten, gegenüber der DB Regio NRW im Rahmen des Abmahnverfahrens weiterhin die Wiederherstellung eines pünktlichen und zuverlässigen S-Bahnbetriebes auf der S8/S68 einzufordern und ihr bei Fahrzeugengpässen die sofortige Bereitstellung leistungsfähiger Schienenersatz- bzw. Ergänzungsverkehre abzuverlangen (siehe Anlage).

Sobald mir hierzu die Antwort des VRR vorliegt, werde ich Sie erneut informieren.

Ein entsprechendes Schreiben erhält der VRR.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thomas Hendele

Anlage